

Protokoll der 122. Generalversammlung

Datum: Mittwoch, 2. April 2014
Zeit: 19.15 Uhr
Ort: Seemuseum Kreuzlingen

Mitglieder anwesend:	42
Absolutes Mehr:	22
Gäste:	18

Referat: Herr Doktor med. Dipl.-Ing. Roland Ballier, „Menschen, wollt ihr ewig leben?“

1. **Begrüssung**

Um 19.15 Uhr begrüsst der Präsident die zahlreich erschienenen Mitglieder sowie die Gäste. Speziell begrüsst werden:

- Hansjörg Brunner, Präsident Gewerbe Thurgau

Vertreter der Presse: Nicole D'Orazio, Thurgauer Zeitung
Stefan Böker, Kreuzlinger Zeitung

Entschuldigen liessen sich:

- Stadtammann Andreas Netzle
- Stadträte
- div. Mitglieder

In Übereinstimmung mit Artikel 3 der Vereinsstatuten erfolgte die Zustellung der Einladung und Traktandenliste rechtzeitig und unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Anträge des Vorstandes.

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt

2. **Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden Felix Aderes und Marco Marazzi einstimmig gewählt

3. **Protokoll der Jahresversammlung 2013**

Das Protokoll wurde kurz nach der letzten Generalversammlung im Internet unter www.gewerbekreuzlingen.ch publiziert und konnte dort eingesehen werden.

Ohne Änderungsanträge wird das Protokoll mit Applaus genehmigt und dem Protokollführer verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Mit Rücksicht auf die reich befrachtete Traktandenliste fasse ich mich kurz. Sie alle verfolgen die regionalen, nationalen und internationalen Ereignisse. Nicht alle davon sind wirklich beruhigend. Auf viele Entscheide können wir als Gewerbe keinen Einfluss nehmen, andere wiederum werden durch die direkte Demokratie gefällt und müssen wir – ob wir die Resultate gut finden oder nicht – akzeptieren.

Das vergangene Vereinsjahr war geprägt durch den Unternehmerabend und die GEWA sowie aber auch durch Vorstösse betreffend Boulevard.

Am Unternehmerabend durften wir Herrn Doktor Zurbrügg, Mitglied des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank begrüßen. Der Unternehmerabend hat sich inzwischen als fixer Programmpunkt vor der GEWA etabliert und unsere Mitglieder und Gäste nutzen sehr zahlreich die Möglichkeit, sich kennenzulernen und sich auszutauschen. Der Vorstand ist bereits daran, den nächsten Unternehmerabend im 2015 vorzubereiten.

Die GEWA 2013 darf wiederum als grosser Erfolg des GEWA-Teams von Werner Meister, Renate Giger und Hansjörg Schoop gewertet werden. Der erstmals durchgeführte Gewerbler-Treff wurde von den teilnehmenden Firmen als Erfolg gewertet.

Leider stellen wir fest, dass die Bereitschaft des Kreuzlinger Gewerbes, sich am Gewerbler-Treff oder gar mit einem „Voll-Stand“ an der GEWA zu präsentieren weiterhin rückläufig ist. Die Durchführung einer attraktiven Leistungsschau ist aber Bestandteil unserer Statuten und ein wesentlicher Zweck unseres Vereins. So hat sich der Vorstand Gedanken gemacht und wird Ihnen heute einen Vorschlag zur GEWA unterbreiten.

Leider zeigte sich wiederholt, dass die grenzüberschreitende Organisation – zusammen mit Vertretern der Stadt Konstanz – „suboptimal“ funktioniert, um es mal vorsichtig auszudrücken. Getroffene Absprachen wurden nicht eingehalten, es wurden Arbeitspapiere über die Köpfe des Schweizer OKs erstellt und als „gemeinsam erarbeitet“ präsentiert und anderes mehr. Inzwischen sind auf Konstanzer Seite personelle Konsequenzen gezogen worden und es wird sich zeigen, ob es für die GEWA 2015 gelingt, tatsächlich partnerschaftlich und auf Augenhöhe eine grenzüberschreitende GEWA zu organisieren.

Und schliesslich behandelte der Vorstand die Initiative „für einen autofreien Boulevard“. Wir haben uns an den Kosten einer Detailhandelsstudie beteiligt, welche sehr interessante Erkenntnisse lieferte und uns aber eigentlich in unserem subjektiven Gefühl in allen Punkten bestärkte. Der Komplettbericht ist ab unserer Homepage verfügbar. Urban Ruckstuhl wird unter Traktandum 10 darauf zurückkommen.

Anlässlich einer von der Stadt organisierten Podiumsdiskussion zeigte sich, dass die Initianten teilweise realitätsfremd argumentieren. Der Anlass wurde von vielen Interessierten besucht und es ist zu erwarten, dass das Thema des Boulevard im Vorfeld der diesen Herbst stattfindenden Abstimmung sehr kontrovers diskutiert werden wird. Der Vorstand ist der Auffassung, dass wir frühzeitig unsere Position klarmachen wollen und wir unterbreiten Ihnen daher hierzu ebenfalls einen Vorschlag.

Ganz herzlich danke ich allen Vorstandsmitgliedern für ihre wertvolle Unterstützung und die meist kurzweiligen Sitzungen.

→ Der vom Präsidenten verlesene Jahresbericht wird ohne Diskussion und mit Applaus verdankt und genehmigt.

5. Präsentation der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2013 konnte ab unserer Homepage bezogen werden. Unser Kassier Daniel Bollmann präsentiert und erläutert die Jahresrechnung.

6. Bericht der Rechnungsrevisoren

Der Bericht der Rechnungsrevisoren Ernst Habegger und Urs Egli konnte ab unserer Homepage bezogen werden. Urs Egli präsentiert den Revisorenbericht.

→ Der Revisorenbericht wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

7. Genehmigung der Jahresrechnung

Die Revisoren empfehlen der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

→ Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung ebenso einstimmig.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand beantragt der Versammlung, dem Vorstand in globo Décharge zu erteilen.

→ Die Versammlung beschliesst einstimmig, den Vorstand zu entlasten.

9. Info Projektgruppe Berufswahl

Marlise Marazzi stellt kurz das Projekt vor, listet Idee und Zielsetzung ebenso souverän auf wie die Rahmenbedingungen und den resultierenden Terminplan. Zum Schluss werden die Mitglieder um rege Teilnahme am Projekt gebeten, über die Details wird das Gewerbe in den kommenden Wochen noch schriftlich informiert.

10. Präsentation Kampagne Boulevard

Urban Ruckstuhl schildert in wenigen Worten den bisherigen Verlauf bis zum heutigen Status der Initiative „autofreier Boulevard“. Mit dem Antrag des Vorstandes, CHF 10'000 für die Lancierung einer Nein-Kampagne bereit zu stellen, wird dieser den anwesenden Mitgliedern nach einer konstruktiven Diskussion zur Wahl gestellt:

Wahlergebnis: Ja-Stimmen 41, Nein-Stimmen 1

→ Die Versammlung beschliesst mit grossem Mehr, den vorgeschlagenen Betrag ins Budget 2014 einfliessen zu lassen.

11. Präsentation Jahresprogramm 2014

Werner Meister präsentiert die ersten bereits bekannten Daten des Jahresprogrammes 2014. Den Mitgliedern wird nochmals die Mittags-Lunches im Restaurant Fischerhaus nahegelegt, sowohl wegen der interessanten Vorträge und Referate als auch wegen dem persönlichen Austausch untereinander in herrlicher Umgebung.

12. **GEWA 2015**

Werner Meister unterstreicht klar, dass die GEWA ohne deutlich höheren Zuspruch des Gewerbes und der Detaillisten dem in den Vereinsstatuten festgelegten Zweck der Durchführung einer attraktiven Leistungsschau in Frage gestellt wird!

Zu diesem Zweck präsentiert er den neu organisierten Gewerbler-Treff und das geplante Vergütungssystem für teilnehmende Mitglieder.

13. **Mitgliederbeiträge ab 1.1.2015**

Mit dem Antrag des Vorstandes, den jährlichen Mitgliederbeitrag um CHF 100 zu erhöhen um gleichzeitig bei Teilnahme an der alle zwei Jahre stattfindenden GWEA von einer Ermässigung von CHF 400 zu profitieren, soll zum wiederholten Male die Bereitschaft zur Teilnahme überprüft und sichergestellt werden. Nach regen Wortmeldungen wird der Antrag zu Wahl gestellt:

Wahlergebnis: Ja-Stimmen 34, Nein-Stimmen 6, Enthaltungen 2

→ Die Versammlung beschliesst mit deutlichem Mehr, die Mitgliederbeiträge gemäss Antrag per 1.1.2015 um CHF 100 zu erhöhen.

14. **Budgets 2014**

Das Budget 2014 konnte ab unserer Homepage bezogen werden.

Der Kassier präsentiert das Budget.

→ Die Versammlung genehmigt das Budget 2014 einstimmig.

15. **Mutationen im Vorstand**

a. In einer persönlichen und emotionalen Rede dankt Peter Markstaller der langjährig im Vorstand einsitzenden Marlise Marazzi-Egloff für Ihre stets geschätzte, unermüdliche Arbeit sowohl im Grossen Rat als auch im regionalen Verein.
Die Versammlung verdankt ihr dies mit grossem Applaus und der Überreichung eines Geschenks.

Werner Meister schildert den Werdegang des scheidenden Präsidenten Peter Markstaller, welcher in einer schwierigen Phase im Jahr 1999 Verantwortung im Vorstand übernommen hat und während sechs Jahren das Gewerbe Kreuzlingen präsidierte.

Seine Leistungen würdigt die Versammlung ebenfalls mit grossem Applaus und einem Geschenk, welches auch in Peter Markstaller's Zukunft für Munition sorgen wird.

b. Werner Meister wird als Präsidet ad interim bis 2015 vom Vorstand zur Wahl vorgeschlagen.

→ Die Versammlung bestätigt einstimmig die Wahl, Werner Meister bedankt sich und nimmt die Wahl an.

- c. Andreas Haueter wird als sofortiges Vorstandsmitglied und Präsident ab 2015 vom Vorstand zur Wahl vorgeschlagen.
 - ➔ Die Versammlung beschliesst einstimmig die Wahl, Andreas Haueter bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

- d. Neu zur Wahl in den Vorstand haben sich Silvia Cornel, Inhaberin von cornel's reisebar an der Konstanzerstrasse, und Alf Bischoff, Inhaber von Carlounge – Automobile in Bottighofen zur Verfügung gestellt.
 - ➔ Silvia Cornel und Alf Bischoff werden einstimmig in den Vorstand gewählt.

- e. Die bestehenden Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.
 - ➔ Daniel Bollmann, Rolf Soller, Urban Ruckstuhl und Patrick Wiget werden in globo einstimmig bestätigt.

16. Verschiedenes und Umfrage

Christian Forster bittet den Vorstand um vermehrtes Einbringen in die Meinungsbildung bei den verschiedenen Xentrums-Projekten, damit sich das Gewerbe auch bei deren Umsetzung im Fokus halten kann.

Nach einem sehr kurzweiligen Vortrag durften die Mitglieder einen reichhaltigen Apéro geniessen.

Für das Protokoll:

23. April 2014, Patrick Wiget